

# Rundbrief

ASANTE

Jan 2020

## *Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Hand in Hand für Kenia!*

**H**akuna Matata – zwei Wörter, die wohl jeder kennt. Sie stammen aus dem Swahili und bedeuten übersetzt „keine Sorgen“. Sie stehen dafür, das Leben gelassener, positiver und optimistischer zu gestalten. Und genau das ist unsere Mission und unser Auftrag. Wir wollen für und vor allem mit den Menschen in Kenia einen Ort erschaffen, der es den Kindern und ihren Familien ermöglicht, ein sorgenfreieres Leben zu führen. Denn dafür steht Maisha Mazuri, ein „schönes, besseres Leben“. Dafür haben sich auch 2019 erneut viele Menschen eingesetzt.

**W**o stehen wir heute? Inzwischen sind wieder alle Kinder nach den Weihnachtsferien ins Kinderheim zurückgekehrt. Das **Maisha Mazuri Children Center** ist aktuell ein Zuhause für 23 Jungen und Mädchen. Damit der Kontakt zu ihrem ursprünglichen Umfeld nicht abbricht, sind die meisten von ihnen über Weihnachten zu den Familien oder Guardians, ihren rechtlichen Verantwortlichen, zurückgekehrt. Derzeit sind 84 Kinder im Maisha Mazuri Partner Programm und davon haben 78 (!) mittlerweile einen Sponsor. Bis zum 20.02. können die Partner ihren Kindern noch Briefe über Helen Milkau (per Post oder Mail, siehe Homepage) zukommen lassen!

**D**ie im Januar 2019 neu eröffnete weiterführende Schule, unsere **Academy of Maisha Mazuri**, konnte innerhalb eines Jahres mit Außenanlagen, Sanitäreinrichtungen und einem kleinen Pförtnerhäuschen

ausgestattet werden. Das verdanken wir vor allem der Bayerischen Staatskanzlei und vielen weiteren Sponsoren. Dank Stiftungsgelder aus dem EZ-Kleinprojektefonds verfügt die Academy jetzt auch über eine Photovoltaik-Anlage, die die Schule mit Strom versorgt. Da es früh dunkel wird und der Weg zu den Toiletten bis jetzt noch nicht ausreichend beleuchtet ist, sollen in den kommenden Wochen Nachtlaternen auf dem Campus errichtet werden, um für mehr Sicherheit zu sorgen. Weitere Spenden machten es möglich, dass die Schule während der Ferien mit zusätzlichem Mobiliar (Betten, Tische, Stühle, Schließfächer) ausgestattet werden konnte. Außerdem gibt es nun Textbücher und auch die gesponserten Computer konnten ans Netz angeschlossen werden. Für die Schulfächer Home Science und Agriculture konnte dank der großzügigen Unterstützung von Peter Rutz, Audite Nova Musikmanagement, viel Ausstattung angeschafft werden, darunter auch der Gasherd für den Kochunterricht, der gerade noch rechtzeitig zum neuen Schuljahr geliefert wurde.

**E**nde 2019 erhielten 45 Schülerinnen und Schüler in der 9. und 10. Klasse ihre Jahreszeugnisse und jetzt, ab Januar 2020 werden bereits drei Klassen unterrichtet (9.-11.).

**W**eitere Schritte für die Zukunft sind angedacht: die Academy soll in Kürze zu einer Internatsschule ausgebaut werden. Aktuell werden noch zukünftige Klassenzimmer als Schlafräume genutzt, doch unser großer Traum ist es, noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten für das dringend erforderliche Internatsgebäude zu beginnen.





Und Maisha Mazuri schafft noch mehr: Seit nunmehr zwei Jahren stehen wir den Menschen aus der Umgebung mit Rat und Tat zur Seite. Mit dem Programm **Village Voluntary Savings and Loans** (preisgünstige Kleinkredite als Starthilfe für die Landbevölkerung) unterstützen wir beispielsweise vor allem Frauen aus der Umgebung und im Rahmen des **Live Stock Programme for Households** verschenkt das MCC unseren Tiernachwuchs an Familien, die ihn aufziehen, meist vermehren und durch den Verkauf dann eine Einnahmequelle erhalten.

Auch die Ökologie haben wir im Blick. Landwirtschaft spielt in Kenia eine wichtige Rolle und es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder von klein auf mit der **ökologischen Landwirtschaft** vertraut zu machen. 2016 führten unser Gärtner Kimeu und Peter Riegg aus dem Aktivenkreis des Vereins die ökologische Landwirtschaft beim MCC ein. Seither werden die MCC-Kinder von Kimeu auf der Shamba unterrichtet, und alle helfen tatkräftig beim Anbau, der Pflege und der Ernte der Felder mit. Die starken Regenfälle derzeit versprechen eine reichhaltige Ernte, auch wenn sie das Team vor Ort gleichzeitig vor die Herausforderung gestellt haben, die Solarbatterien im MCC Center wegen der Wassermengen in Sicherheit zu bringen!

Für Anfang März ist das bereits **dritte Gesundheitscamp** geplant. Dagmar Nuber organisiert wieder - gemeinsam mit den örtlichen Behörden - ein großartiges Event für das ganze Dorf. Nach den letzten beiden Camps werden auch dieses Mal mehrere Hundert Menschen erwartet.

Das alles ist nur eine Momentaufnahme. Es ist nahezu unmöglich, dieses aufregende Jahr 2019 in einem Brief zusammenzufassen. Um dennoch immer auf dem Laufenden zu sein, informieren wir Sie/Euch auf unserer Homepage, die sich seit diesem Jahr eines neuen Face-Liftings erfreuen darf. Unter **www.4kenya.info** finden Sie mit einem Klick hier ausführliche Informationen über den Verein, eindrucksvolle Berichte über die Projekte, das MCC, die Academy und vieles mehr. Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb

an dieser Stelle der Internetagentur team neusta GmbH für ihre pro bono Arbeit sowie Barbara Krohne und Helen Milkau aus dem Aktivenkreis des Vereins. Außerdem kann man dort jederzeit unsere aktuellen Praktikanten, momentan Nina, Raphaela und Ruppert, in Kenia mitverfolgen, die regelmäßig Berichte für die Homepage verfassen. Sie geben immer wieder einen aktuellen Einblick in das Geschehen im MCC, unter anderem, wie die Fridays-for-Future-Bewegung auch die Kinder des MCC dazu bewegte, sich für den Umweltschutz zu engagieren. So haben sie beispielsweise nach einer Müll-Sammel-Aktion aus Altplastik neues Spielzeug geschaffen. Einige Praktikantinnen und Praktikanten förderten die Kinder im Musikunterricht oder weckten mit einer kleinen Bücherei im MCC ihre Leidenschaft zum Lesen.

Mit tiefer Dankbarkeit schauen wir auf das, was in den vergangenen Jahren entstehen konnte, weil Menschen wie Ihr und Sie ihr Herz öffneten und einen kleineren und größeren Teil dazu beisteuerten, die Lebensumstände der Menschen in Kenia zu verbessern. Unser Dank gilt allen Einzelspendern, den Schulen, den Firmen, den Mitgliedern und Unterstützern. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich!

#### ASANTE SANA – HERZLICHEN DANK!

Anne Roll und Carline Mutz (das neue Redaktionsteam unseres Rundbriefes)

